

Die Tora verpflichtet die Juden zur Einhaltung der Gebote Gottes.

„Ich will euer Gott sein  
und für euch sorgen,  
wenn ihr meine Gebote haltet!“

3.Mose 26,3ff

Mit den Pharisäern hatte Jesus immer wieder Auseinandersetzungen, um die richtige Auslegung der jüdischen Gesetze. Das 3. Gebot ist ein Beispiel dafür. Der Sabbat ist ein Ruhetag. Arbeit ist am Sabbat verboten. Keiner wollte dieses Gebot verletzen, deshalb wurden von den Pharisäern weitere Regeln für den Sabbat aufgestellt, um das Gebot zu schützen. Sie errichteten einen Zaun um die Tora.

Laut Talmud<sup>1</sup> hat der Sabbat, eine enge Beziehung zur Ankunft des Messias:

„Wenn Israel nur einmal den Sabbat richtig befolgen würde, wäre der Messias da, denn der Sabbat wird wie die Erfüllung aller Gebote angesehen.“

Midrasch Exodus  
Rabba 25,12

Jesus hat gesagt, dass der Sabbat für die Menschen da ist und nicht umgekehrt. Das heißt, der Sabbat soll den Menschen helfen, sich an Gott zu erinnern und sich zu erholen, aber er soll ihnen nicht schaden oder sie einschränken. Jesus hat gesagt, dass er der Herr des Sabbats ist. Das heißt, er weiß, was Gott will und wie man die Tora lebt.

## STREIT UM DAS 3. GEBOT

AN EINEM SABBAT GING JESUS MIT SEINEN JÜNGERN DURCH DIE GETREIDEFELDER. UNTERWEGS FINGEN DIE JÜNGER AN, ÄHREN ABZUREIßEN UND DIE KÖRNER ZU ESSEN. DA BESCHWERTEN SICH DIE PHARISÄER BEI JESUS: »SIEH DIR DAS AN! WAS SIE TUN, IST AM SABBAT DOCH GAR NICHT ERLAUBT!« ABER JESUS ANTWORTETE IHNEN:

»DER SABBAT WURDE DOCH FÜR DEN MENSCHEN GESCHAFFEN UND NICHT DER MENSCH FÜR DEN SABBAT.«

Markus 2,23-27

Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.  
2. Mose 20,8-11

Es gibt 39 verbotene Arbeiten am Sabbat, elf betreffen die Arbeit mit Getreide: Säen, Pflügen, Ernten, Garben binden, Dreschen, Aussortieren, Auswählen, Mahlen Sieben, Kneten, Backen.

Aufgabe 1:  
Versetze dich in die Rolle der Pharisäer und erkläre den Jüngern von Jesus, warum das, was sie getan haben, verboten ist.

Aufgabe 2:  
Erkläre mit eigenen Worten, wie Jesus das gemeint hat. „Der Sabbat wurde doch für den Menschen geschaffen und nicht der Mensch für den Sabbat.“

Aufgabe 3:  
Bereite dich mit anderen auf ein Rollenspiel vor. Führt vor der Klasse ein Streitgespräch über die Auslegung des 3. Gebot vor.

<sup>1</sup> Der Talmud ist ein Buch mit gesammelten Diskussionen, Kommentaren, Geschichten und Lehren.